

# Read Online Ps Project System Sap R 3 Enterprise Pdf For Free

**Das System SAP R/3** Integration von Fremdsystemen an SAP R/3 mit dem SAP Business Connector bei der Firma PPE Betriebswirtschaftliche Anwendungen des integrierten Systems SAP R 3 **Bewertung von ERP-Systemen mittels Service-Levels am Beispiel SAP** Optimierung des Umweltmanagementsystems durch Integration von Umweltinformationen in das System SAP R/3 in einem Betrieb der metallverarbeitenden Industrie **Betriebswirtschaftliche Anwendungen des integrierten Systems SAP R/3** *Betriebswirtschaftliche Einführung in die Anwendungskomponente Personalwirtschaft des Systems SAP R/3 mit Praxisbezug auf ein mittelständisches Unternehmen* **Umsetzung Der Datenarchivierung Im Sap-Erp-System** **Das Customizing des FI-Moduls im SAP ERP-System** **Datenmanagement in SAP R/3 A&D zur Verbesserung des operativen Controllings** **SAP R/3 Software. Lehrgang SAP R/3 Modul PS - Projektsystem SAP R/3®** *Kommunikation mit RFC und Visual Basic* Das Finanzmodul des Systems SAP R/3 **Der Nutzen von ERP-Systemen** **Business Tool Guide Betriebswirtschaftliche Anwendungen mit SAP R/3®** SAP® R/3® am Beispiel erklärt **Bewertung von SAP User Interface Strategien hinsichtlich der Relevanz für Zielgruppen und exemplarische Realisierung eines Geschäftsszenarios im SAP Discovery Systems unter Verwendung von SAP NetWeaver Technologien** *Betriebswirtschaftliche Anwendungen mit SAP R/3®* **Geschäftsprozessoptimierung mit SAP-R/3** Grundkurs SAP R/3® **Arbeiten mit Verkaufsbelegen in SAP R/3** *Anlegen eines Kreditors im SAP-System* Kostenstellenrechnung mit SAP R/3 **SAP R/3 für Dummies** Einsatz von SAP in einem regionalen Versorgungsunternehmen unter den Gesichtspunkten Regulierung und Unbundling SAP-R-3-Einführung **Geschäftsprozessoptimierung mit SAP® R/3** *Das Projektmanagement eines globalen SAP System-Rollout*

SAP® R/3®-Anwendungen in der Praxis **SAP R/3-System: Erfolgsfaktoren, Einsatzerfahrungen, Zukunftsperspektiven** **SAP® R/3® in der Praxis** *Logistikprozesse mit SAP R/3®* **Entwicklung einer Roadmap für den globalen SAP System-Rollout in der Wirtgen Group** Entscheidungsunterstützung bei der Einführung der Standardsoftware SAP R/3 **Personalwirtschaft mit SAP R/3® Vertrieb und Workflow mit SAP R/3®** **SAP, Arbeit, Management** **Entwicklung eines Leitfadens zur systematischen Anbindung von SAP-R/2 / ADABAS an SIRON/E unter MVS anhand ausgesuchter Dateien**

**Geschäftsprozessoptimierung mit SAP-R/3** Feb 09 2021

SAP® R/3® am Beispiel erklärt May 15 2021 Ziel des Buches ist es, das System SAP R/3 als integrierte betriebliche Standardsoftware darzustellen. Betrachtet wird die Integration der Anwendungskomponenten Materialwirtschaft (MM), Produktionsplanung und -steuerung (PP) und Vertrieb (SD). Bestehende Beziehungen zu den Anwendungskomponenten Finanzwesen (FI) und Controlling (CO) werden angedeutet.<br> Betriebliche Standardsoftware muss an unternehmensspezifische Anforderungen angepasst werden (Customizing). Das Buch hebt den Einfluss des Customizing auf die Stammdaten und Abläufe in den genannten Anwendungskomponenten hervor.<br> Integration und Customizing werden anhand eines durchgängigen Beispiels beschrieben. Das Beispiel ist vollständig dokumentiert, so dass es auf einem vorhandenen SAP R/3-System nachvollzogen werden kann. Grundlage aller Erläuterungen sind das Release 4.6 C von SAP R/3 und das EnjoySAP-Design."

**Geschäftsprozessoptimierung mit SAP® R/3** Jun 03 2020 Das Buch, jetzt in 2. Auflage aktuell für die Version 3.X und mit einem neuen Autorenteam unter der Leitung von Prof. Wenzel zusammengestellt, bietet praxisorientierte Fachaufsätze und Projektbeschreibungen als Ergebnisse konkreter Projekterfahrung mit SAP R/3. Gezeigt werden Lösungen und Trends, wie sie für unterschiedliche Unternehmensbereiche und Branchen praktisch verwertbar sind. Die

Beiträge stammen aus der Feder erfahrener Praktiker, Manager und Hochschullehrer, die durchweg über langjährige Expertise im Umgang mit betriebswirtschaftlicher Anwendungssoftware verfügen. Die Themen: Es geht um Fragen der R/3-Migration über die Verbesserung der Entscheidungsunterstützung, um Branchenlösungen für Automobilzulieferer oder im Konsumgütervertrieb, um die Anwendung des R/3-Konsolidierungsmoduls bis hin zum Thema Ausbildung mit SAP R/3. Das Buch hat den Anspruch, letztlich herstellerneutral, fundiert und lösungsorientiert geeignete Erfahrungen und Know-how für den verantwortlichen Praktiker im Unternehmen bereitzustellen. Der Leser erhält Business-to-business-Informationen zum Thema SAP R/3 in bester Beraterqualität. Rezension in der lanzette-Studentenmagazin Wintersemester 96/97 1997 (...) Aussagekräftige Abbildungen und Screenshots

SAP® R/3®-Anwendungen in der Praxis Apr 01 2020 Achtung: Solange Vorrat reicht: Statt bisher 148,-- DM kostet dieses Standardwerk zu SAP nur noch DM 68,--. Anwendung und Steuerung betriebswirtschaftlich-integrierter Geschäftsprozesse ist Thema dieses nach wie vor aktuellen Standardwerkes. Es wird am Beispiel konkreter Projekte und Erfahrungen für zentrale Bereiche des Unternehmens gezeigt, wie die Arbeit mit ausgewählten Modulen von SAP R/3 gelingen kann. Schwerpunkte des Buches sind die Bereiche Rechnungswesen, Verwaltungscontrolling und Logistik. Darüber hinaus geht es um ABAP/4-Programmierung, Materialwirtschaft und Management-Informationssysteme. Auf der beiliegenden CD werden praktische Tipps zu den im Buch beschriebenen Anwenderszenarien in Form von visuellen Darstellungen gegeben.

*SAP R/3® Kommunikation mit RFC und Visual Basic* Oct 20 2021 Inklusive Integration des Microsoft .NET-Frameworks mit dem .NET-Connector. Der Grundgedanke bleibt erfolgreich: SAP R/3 als der Standard betriebswirtschaftlicher Software ist aus dem globalen Markt genauso wenig wegzudenken wie Visual Basic als DIE Programmiersprache für moderne und effiziente Anwendungsentwicklung. Das Buch vermittelt das nötige Wissen, das die technische Realisierung von Schnittstellen dieser beiden Systemwelten verlangt. Es geht auf die vielfältigen Werkzeuge und

Methoden detailliert und mit einem Höchstmaß an Praxisbezug ein. Neben dem Handling von SAP-Business-Objekten (BAPIs) zur Manipulation betriebswirtschaftlicher Prozesse wird auch der meist schwierig zu realisierende Austausch elektronischer Dokumente (IDOCs) behandelt.

**SAP R/3 Software. Lehrgang** Dec 22 2021 Vorlesungsmitschrift aus dem Jahr 2014 im Fachbereich BWL - Personal und Organisation, , Sprache: Deutsch, Abstract: Vorlesungsmitschrift zum Lehrgang SAP R/3 Software in Stichpunkten und kurzen Abschnitten. Aus dem Inhalt: Was ist SAP?, Warum wird SAP R/3 eingeführt?, SAP Philosophie, Sytemlandschaft, Organisationsstruktur, SAP R/3 starten und beenden, (...).

**Das System SAP R/3** Nov 01 2022

**SAP, Arbeit, Management** Jul 25 2019 Dieses Buch informiert über die technischen Besonderheiten der SAP-Systeme und gibt Hinweise darauf, welche Konsequenzen sich ergeben hinsichtlich der Organisation und Arbeitsgestaltung im Unternehmen. Es erläutert die organisatorischen Auswirkungen von SAP-Software vor dem Hintergrund der technischen Grundkonzepte. Dabei geht es den Autoren um eine bewußte Gestaltung auch der sozialen Dimensionen der Systemanwendungen, ausgehend von klar formulierten Leitbildern der Arbeitsgestaltung.

**Arbeiten mit Verkaufsbelegen in SAP R/3** Dec 10 2020 Studienarbeit aus dem Jahr 2005 im Fachbereich BWL - Beschaffung, Produktion, Logistik, Note: 2,3, Hochschule Ludwigshafen am Rhein, Veranstaltung: SAP R/3, 9 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die SAP AG (Software, Anwendungen und Produkte in der Datenverarbeitung) hat ihre Unternehmensziele und -strategien darauf ausgerichtet eine einzige betriebswirtschaftliche Standardsoftware zu entwickeln. Durch die Abdeckung sämtlicher betriebswirtschaftlicher Bereiche, dem Schaffen von einheitlichen Strukturen mit einer benutzerfreundlichen Bedieneroberfläche wird die Software sowohl für die Industrie, den Dienstleistungssektor als auch den öffentlichen Dienst interessant. Branchenneutralität und die Berücksichtigung länderspezifischer Anpassungen (unterschiedliche Währungen, Steuern und Bilanzierungsvorschriften) sorgen dafür, dass die Software national und international eingesetzt werden kann. Mit der Umsetzung der vorher

genannten Ziele und Anforderungen in die Software SAP R/3 als ein integriertes betriebswirtschaftliches Anwendungssystem startete 1992 der Siegeszug zum weltweit führenden Client/Server-Produkt.<sup>1</sup> Das SAP R/3-System kann in unterschiedliche Module untergliedert werden. Die verschiedenen Aufgabenbereiche werden dabei jeweils durch ein eigenes Modul dargestellt: §Logistikmodule: SD (Vertrieb), MM (Materialwirtschaft), PP (Produktionsplanung), PM/CS (Instandhaltung und Wartung), QM (Qualitätsmanagement) §Modul HR: Personalmanagement §Kaufmännische Module: FI (Finanzbuchhaltung), CO (Controlling), AA (Anlagenbuchhaltung), PS (Projektmanagement) Zur Optimierung der Prozesse können alle Module miteinander integriert werden. Die Integration der Module führt zur Bildung eines ganzheitlichen Systems. Dadurch können die verschiedenen Aufgabenbereiche optimal erfüllt werden. Durch den Einsatz der betrieblichen Standardsoftware in offenen Systemumgebungen (dies ermöglicht die Vernetzung mit anderen Systemen) können die Geschäftsprozesse der Kunden abgebildet und sichergestellt werden. Da sich die SAP-Kundenunternehmen und die benötigten Module voneinander unterscheiden, können mit Hilfe des Customizing und von Erweiterungen die Prozesse und die dazugehörigen Funktionen den Unternehmensanforderungen angepasst werden. Nach dieser kurzen Einleitung zur Darstellung des Systems SAP R/3 folgt nun die Beschreibung des Vertriebs über das Modul SD mit dem Schwerpunkt Arbeiten mit Verkaufsbelegen.

**Personalwirtschaft mit SAP R/3®** Sep 26 2019 Anhand von zahlreichen Beispielen und Szenarien werden die einzelnen HR-Module von R/3 praxisorientiert vorgestellt und näher erläutert. Unter anderem sind folgende aktuelle Themen anhand des aktuellen Releasestandes 4.5 B im Blickpunkt: Vergütungsmanagement und Kostenplanung, Personalabrechnung, Zeitwirtschaft, Reisemanagement, HR-Internetanbindung etc.

**Entwicklung einer Roadmap für den globalen SAP System-Rollout in der Wirtgen Group** Nov 28 2019 Diplomarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Unternehmensführung, Management, Organisation, Note: 1,3, Hochschule Koblenz, Veranstaltung: Organisation/Wirtschaftsinformatik, 36 Quellen im Literaturverzeichnis,

Sprache: Deutsch, Abstract: Die Herausforderungen eines zunehmend vernetzten Weltmarktes verlangen von weltweit agierenden Konzernen und Unternehmen flexible IT Strukturen, um Menschen, Informationen und Geschäftsprozesse über technische und organisatorische Grenzen hinweg zu verbinden. Nur so ist es möglich, ein effizientes Agieren, eine hohe Produktivität und globale Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten. SAP bietet als weltweit führender Hersteller betriebswirtschaftlicher Standardsoftware eine Möglichkeit zur Realisierung der übergeordneten Ziele. Daher verwundert es nicht, dass in der jüngeren Vergangenheit die Anzahl internationaler SAP-Projekte rasant zugenommen hat. Die Komplexität solcher Projekte mit globalem, multinationalem Charakter ist allerdings weitaus höher, als die eines nationalen SAP-Einführungsprojekts. Die Vorgehensweise eines globalen SAP System-Rollout erfordert die Auseinandersetzung mit sehr spezielle technisch-organisatorische Herausforderungen in der Projektarbeit, sowie sozio-emotionale Problemstellungen, die sich durch einen Wandel der Strukturen und Arbeitsweisen für die betroffenen Mitarbeiter ergeben. In der vorliegenden Diplomarbeit soll durch die Entwicklung einer spezifischen Roadmap ein konkreter Vorschlag zur effizienten Bewältigung und Umsetzung eines globalen SAP System-Rollout in einer weltweit operierenden Unternehmensgruppe (Wirtgen Group) unterbreitet werden.

### **Bewertung von SAP User Interface Strategien hinsichtlich der Relevanz für Zielgruppen und exemplarische Realisierung eines Geschäftsszenarios im SAP Discovery Systems unter Verwendung von SAP NetWeaver Technologien** Apr 13 2021

Inhaltsangabe: Einleitung: Die Wahl des geeigneten SAP User Interface für die Geschäftsprozessbearbeitung ist entscheidend für eine erfolgreiche Einbindung des Nutzers. Da verschiedene Aufgaben im Geschäftsprozess umzusetzen sind, gibt es deshalb unterschiedliche Anforderungen an ein SAP User Interface. Während einige Nutzer eine spezielle technische Sicht auf ein SAP System benötigen, haben andere Nutzer Bedarf an vereinfachten Zugriffsmethoden für eine schnelle und effiziente Verarbeitung von sich häufig wiederholenden Vorgängen. Die richtige Strategie bei der Wahl des SAP User Interface wird durch technische Neuerungen im ERP Markt bestimmt und den Bedürfnissen

der einzelnen Zielgruppen. Dabei verfolgen die Zielgruppen jeweils eigene Interessen. Während die Nutzerzielgruppe unter anderem auf hohen Bedienungskomfort und leichten Zugriff achtet, steht für die Zielgruppe Business besonders der Kostenaspekt im Vordergrund, wohingegen die Zielgruppe IT hohen Wert auf die Integrierung in die IT Systemlandschaft legt. Die SAP NetWeaver Technologie bringt eine Vielzahl von neuen Benutzerschnittstellen mit, welche bedarfsgerecht ausgewählt werden müssen. Diese neuen Möglichkeiten gestatten es wiederum der großen Vielfalt der Benutzeranforderungen angemessen zu begegnen. Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis:

INHALTSVERZEICHNISII	ABBILDUNGSVERZEICHNISVI
TABELLENVERZEICHNISVII	1.EINLEITUNG9
1.1.ERLÄUTERUNG DES THEMAS9	1.2.ZIELE DER MASTERARBEIT9
1.3.VORGEHENSWEISE10	2.ZIELGRUPPENDEFINITION11
2.1.EINSATZGEBIETE VON SAP	PRODUKTEN12
2.2.DEFINITION DER ZIELGRUPPEN12	2.3.DIE ZIELGRUPPE USER14
2.3.1.ROLLENAUSWAHL15	2.3.2.USERARTEN16
2.4.DIE ZIELGRUPPE BUSINESS20	2.5.DIE ZIELGRUPPE IT21
3.SAP NETWEAVER23	3.1.MARKTRELEVANZ VON SAP NETWEAVER23
3.2.KOMPONENTEN VON SAP NETWEAVER28	4.ANBINDUNG VON BACKENDSYSTEMEN30
4.1.SAP KOMMUNIKATION MIT WEB SERVICE30	4.1.1.RFC IN KOMBINATION MIT BAPI31
4.1.2.WSDL ALS SCHNITTSTELLE FÜR SAP WEB SERVICES31	4.2.PI34
5.SAP USER INTERFACES37	5.1.SAP GUI37
5.2.KLASSISCHER SAP GUI38	5.2.1.TECHNIK DES KLASSISCHEN SAP GUI38
5.2.2.VOR.- UND NACHTEILE DES KLASSISCHEN SAP GUI38	5.2.3.NUTZERGRUPPE DES KLASSISCHEN SAP GUI39
5.2.4.BUSINESSRELEVANZ DES KLASSISCHEN SAP GUI39	5.2.5.IT RELEVANZ DES KLASSISCHEN SAP GUI41
5.3.SAP WEB GUI41	5.3.1.TECHNIK DES SAP WEB GUI41
5.3.2.VOR.- UND NACHTEILE DES SAP WEB GUI42	5.3.3.NUTZERGRUPPE DES SAP WEB GUI43
5.3.4.BUSINESSRELEVANZ DES SAP WEB GUI43	5.3.5.IT RELEVANZ DES SAP [...]

Einsatz von SAP in einem regionalen Versorgungsunternehmen unter den Gesichtspunkten Regulierung und Unbundling Aug 06 2020

Studienarbeit aus dem Jahr 2009 im Fachbereich Informatik - Wirtschaftsinformatik, Note: 1,3, FOM Essen, Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH, Hochschulleitung Essen früher Fachhochschule, Veranstaltung: Betriebsinformatik I – Integrierte Anwendungssysteme, Sprache: Deutsch, Abstract: In der heutigen Zeit ist es für Unternehmen, die sich in einer immer stärker werdenden Wettbewerbssituation befinden, wichtiger denn je, zuverlässige betriebliche Informationssysteme (ERP-Systeme) zu nutzen. Die Vielzahl an Geschäftsprozessen und -abläufen in einem Unternehmen, erfordert intern wie extern eine optimale Verbindung aller Organisationseinheiten. Die betrieblichen Informationssysteme haben sich, mit zunehmender Globalisierung, zum Herzstück der IT-Landschaft in diesen Firmen entwickelt. Die im novellierten Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) geforderte Entflechtung von Netzbetrieb und Vertrieb (Unbundling), wird zusammen, mit der Einführung der Regulierung, in den kommenden Jahren die Energiemärkte verändern. Die Bundesnetzagentur (BNetzA) fordert die Trennung von Netz und Vertrieb zur Schaffung eines diskriminierungsfreien Umgangs im Energiemarkt und zur Förderung des Wettbewerbs. Auf diese Herausforderung bereitet sich die xxx GmbH vor. Durch Optimierung der Geschäftsprozesse, gezielter Entwicklung und Weiterbildung der Mitarbeiter sowie der richtigen IT-Landschaft, wird die xxx auch in den kommenden Jahren Erträge aus dem eigenen Netzbetrieb erwirtschaften.

**Betriebswirtschaftliche Anwendungen des integrierten Systems SAP R/3** May 27 2022 "Kostensenkung durch geringere Lagerbestände, effiziente Logistikinformationen, optimierter Ressourceneinsatz sowie reduzierter Management-Aufwand!" So oder so ähnlich lautet das Standardrepertoire, wenn es darum geht, einige Ziele des Einsatzes von "Standard-Software" in Unternehmen zu begründen. Zunehmend werden die Arbeitsspitze in unternehmensweite Datenverarbeitungs-, Informations- und Kommunikationssystemen integriert und die Geschäftstätigkeit durch flexible, benutzerangepasste "Standard-Software" unterstützt, die mit der individuellen Datenverarbeitung korrespondiert. Die Software zur Unterstützung betrieblicher Prozessketten, also die Anwendungsprogramme zur Abwicklung der

logistischen Abläufe (sowohl qualitativ als auch quantitativ) sowie zur Ergebnisrechnung und -kontrolle im Sinne des Unternehmenscontrolling, wurde bis vor wenigen Jahren meist von Informatikabteilungen der Unternehmen selbstentwickelt und gepflegt. Idealtypischerweise wurde und wird dabei eine integrierte Gesamtdatenbank für sämtliche betriebliche Funktionsbereiche auf Basis redundanzfreier Daten angestrebt. Infolgedessen wurden in den Unternehmen in der Vergangenheit umfangreiche Informatikabteilungen zur Entwicklung, Pflege und zum laufenden Betrieb derartiger DV-Systeme aufgebaut. Der in den letzten Jahren erhöhte Kostendruck auf die Unternehmen äußert sich jedoch nun u.a. in einem geplanten Übergang von Großrechnern auf vernetzte, dezentrale Systeme (z.B. Client/Server-Systeme unter UNIX) und softwareseitig in einem verstärkten Trend zu Standardanwendungsprogrammen. In einem Pilotprojekt wurde im Studiengang Wirtschaftsinformatik (Fachbereich Informatik) an der Fachhochschule Konstanz die Standard-Software "R/3" (Vers. 2.1FI2.2A) der SAP AG, Walldorf, im Wintersemester 1994/95 eingeführt. Zunächst wurden die StudentenInnen des 2. und 8. Semesters Wirtschaftsinformatik von der Programmgruppe, der Vielfalt an Mentis und den geweckten Erwartungen fast erdrückt.

**Business Tool Guide** Jul 17 2021 Welche Software ist für Ihr Unternehmen die richtige? SAP R/3, BaanERP, Oracle Applications oder vielleicht OneWorld von J.D. Edwards? Mit diesem Guide können sie das für Ihre Bedürfnisse am besten geeignete Enterprise Resource Planning-System auswählen.

Optimierung des Umweltmanagementsystems durch Integration von Umweltinformationen in das System SAP R/3 in einem Betrieb der metallverarbeitenden Industrie Jun 27 2022 Inhaltsangabe: Einleitung: Die Diplomarbeit Optimierung des Umweltmanagementsystems durch Integration von Umweltinformationen in das System SAP R/3 in einem Betrieb der metallverarbeitenden Industrie ist eingebunden in ein Pilotprojekt zur Integration von Umweltbelangen in SAP R/3 bei einem Großunternehmen, durchgeführt von einer Beratungsgesellschaft (Auftragnehmer), unterstützt vom Unternehmensreferat für Betrieblichen Umweltschutz und dem Referat für Umweltschutz und Arbeitssicherheit

des betreffenden Werks. Untersucht werden für den Beispielbetrieb die Möglichkeiten der Integration der unterstützenden Prozesse der Bereiche betrieblicher Umweltschutz und Arbeitssicherheit (Umweltgeschäftsprozesse) in die betriebswirtschaftliche Standardsoftware SAP R/3 sowie der Stoff- und Energiestrom- sowie Prozeßkostenbilanzierung aufbauend insbesondere auf den Daten des Systems SAP R/3 mit einer Bilanzierungssoftware (AUDIT). Die Integration von Umweltinformationen in SAP R/3 verfolgt die Zielsetzung, die Abläufe im bestehenden Umweltmanagementsystem zu optimieren, ein verbessertes Umweltcontrolling zu ermöglichen und die Grundlagen für eine Umweltkostenrechnung zu schaffen. Zur Erarbeitung eines Konzepts werden die Umweltgeschäftsprozesse im Betrieb und die im Einsatz befindlichen EDV-gestützten Umweltinformationssysteme beschrieben, analysiert und Schwachstellen aufgezeigt. Die Kostenrechnung am Standort wird hinsichtlich der Eignung für eine Umweltkostenrechnung untersucht. Als Grundlage für die Stoff- und Energiestrombilanzierung werden das System SAP R/3 sowie weitere am Standort eingesetzte EDV-Programme hinsichtlich vorhandener Umweltdaten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Wasser, Abwasser, Abfälle und Emissionen analysiert und Datenlücken aufgezeigt. Für eine Anlagenkomponente wird beispielhaft eine Prozeßbilanz mit der Software AUDIT durchgeführt und die Abbildbarkeit der in SAP R/3 hinterlegten Strukturen mit AUDIT demonstriert. Konzeptioniert wird die Integration der Umweltgeschäftsprozesse in SAP R/3 für die Bereiche anlagenbezogener Umweltschutz, Gefahrstoff- und Gefahrgutmanagement, Energieversorgung und Emissionsüberwachung, Wasserver- und Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft und Arbeitssicherheit. Des weiteren fließen in das Konzept die Erfahrungen aus der exemplarischen Stoff- und Energiestrombilanzierung hinsichtlich einer künftigen automatisierten Prozeßbilanzierung auf der Ebene einzelner Arbeitsplätze ein. Das Konzept stellt [...]

### **Bewertung von ERP-Systemen mittels Service-Levels am Beispiel**

**SAP** Jul 29 2022 Inhaltsangabe: Einleitung: Neben intensiver Qualitätskontrolle von Erzeugnissen und Produktionseinrichtungen erfordert die Ressourcenplanung in Enterprise Resource Planning-

Systemen (ERP-Systemen) eine intensive Betrachtung. Dies betrifft die Qualitätsanforderungen an ERP-Systeme und deren Bewertung mittels geeigneter Beschreibungsgrößen. Die vorliegende Arbeit leistet dazu einen Beitrag. Es wird die Frage untersucht, ob und ggf. wie der aus dem Informations-Verarbeitungs (IV) Bereich bekannte Ansatz der Service-Levels zur Beschreibung von Qualitätsanforderungen an ERP-Systeme verwendet werden kann und wie er sich auf die Qualität der Erzeugnisse auswirkt. Die Untersuchung wird am Beispiel (maschinenbau-) technischer Erzeugnisse durchgeführt, wobei zur Ressourcenplanung beispielhaft das Softwaresystem SAP-R/3 der SAP AG eingesetzt wird.

Abstract: Intensive reflection is aimed at well-developed quality control of manufactures and production plants, as well as at the planning of resources in Enterprise Resource Planning-Systems (ERP-Systems). This involves quality requirements of ERP-Systems and the rating by means of appropriate term-values. This paper presents a contribution to the topic of discussion. The question of investigation is whether and if the well-known approach from the information processing field of Service-Levels for specification of quality requirements to ERP-Systems can be used. Furthermore, how this attempt has an effect on the quality of the manufactured products. The software-system SAP-R/3 from SAP AG is made use of for planning the resources implemented through investigation of (mechanical engineering-) technical manufactures.

Inhaltsverzeichnis:Inhaltsverzeichnis: 1.Einleitung1

1.1Problemstellung1 1.2Zielsetzung2 1.3Abgrenzung3

1.4Vorgehensweise und Methode4 1.5Gliederung der Arbeit5

2.Anforderungen an ERP-Systeme7 2.1Grundlagen von ERP-Systemen7

2.1.1Definition und Einordnung7 2.1.2Betriebliches Umfeld8

2.1.3Ziele/Potentiale beim ERP-Einsatz10 2.1.4Übersicht des ERP-Marktes11 2.2Definition der Anforderungen an ERP-Systeme13

2.2.1Einleitung13 2.2.2Funktionale Anforderungen14

2.2.3Qualitätsanforderungen17 2.3Zusammenfassung19

3.Bestandsaufnahme der Bewertungsmethoden21 3.1Klassen von Bewertungsmethoden21 3.1.1Benchmark/Lasttest22

3.1.2Funktionstest23 3.1.3Anwenderorientierte Bewertungsmethode23

3.1.4Aufwandsabschätzung24 3.2Bewertungsmethoden aus der Praxis25

3.2.1Methode: Aachener [...]

**SAP R/3 für Dummies** Sep 06 2020 SAP R/3?, die weltweit am meisten verwendete Business-Software, stellt (angehende) Administratoren vor eine ganz besondere Herausforderung. Die vielen Module können einen ganz schön zum Schwitzen bringen. Doch nun können Sie aufatmen! Denn um mit SAP spielend zurecht zu kommen, gibt es nun eine aktualisierte Neuauflage von SAP R/3? für Dummies! In diesem Buch vermitteln Ihnen zwei SAP?-Profis in verständlicher und kompetenter Art alles Wissenswerte über SAP R/3? und wie Sie damit am besten umgehen. Sie stellen die einzelnen Teile der Software vor und geben konkrete Hilfestellungen bei der täglichen Arbeit mit SAP? wie z.B. Benutzer verwalten, den Drucker für SAP? konfigurieren und Hintergrundjobs anlegen. Sie erfahren: \* Was es mit den unterschiedlichen R/3-Modulen auf sich hat \* Wie man Betriebsmodi einstellt, Mandanten kopiert und transportiert \* Wie man Betriebssystem, Netzwerk, Datenbank und R/3 aufeinander abstimmt \* Wie man das Computing Center Management System (CCMS) und den Workbench \* Organizer intelligent nutzt \* Wie man über das Online Service System (OSS) das Wissen anderer SAP?-Experten anzapft \* Wie man Sicherheits-, Backup- und Troubleshooting-Maßnahmen mit kompakten Checklisten souverän durchführt

**SAP® R/3® in der Praxis** Jan 29 2020 Das erfolgreichste Standardsoftware-Paket ist derzeit R/3 der SAP AG. Das Buch zeigt aktuel-le Weiterentwicklungen dieser Software auf, neue Einsatzpotentiale sowie Einführungsstrate-gien. Zielsetzung ist die Anpassung bestehender Installationen an neue Möglichkeiten und Einsatzbereiche der Software sowie die Optimierung geplanter Einführungsprojekte. Der Sammelband umfaßt im ersten Teil aktuelle Entwicklungen wie die Komponententechnologie, Branchenlösungen sowie Internet-basierte Geschäftsprozesse. Im zweiten Teil werden Strategien zur Einführung, zum Customizing und zur Adaption von SAP R/3 aufgezeigt. Anwenderbereiche vertiefen diese im dritte Teil anhand von konkreten Einführungsprojekten. Der vierte Teil zeigt, wie SAP R/3 für die Ausbildung von Studierenden eingesetzt werden kann. Verzeichnis: Das erfolgreichste Standardsoftware-Paket ist derzeit R/3 der SAP AG. Das Buch zeigt aktuelle Weiterentwicklungen dieser Software auf, neue Einsatzpotentiale sowie Einführungsstrategien.

Zielsetzung ist die Anpassung bestehender Installationen an neue Möglichkeiten und Einsatzbereiche der Software sowie die Optimierung geplanter Einführungsprojekte.

*Anlegen eines Kreditors im SAP-System* Nov 08 2020 Studienarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Informatik - Software, Note: 1,0, Fachhochschule Dortmund, Veranstaltung: Integrative ERP-Systeme, Sprache: Deutsch, Abstract: Es handelt sich um eine wissenschaftlich fundierte Hausarbeit im Modul "Integrative ERP-Systeme" mit einer integrierten Klick-Anleitung für das Erstellen und Pflegen von Kreditorenstammdaten im SAP-System. Das betriebliche Rechnungswesen ermittelt, verarbeitet, speichert und gibt Informationen über wirtschaftliche und rechtliche Vorgänge eines Betriebes ab. Es informiert interne und externe Adressaten und gliedert sich aufgrund dessen auch in das interne und das externe Rechnungswesen. Das externe Rechnungswesen (auch Finanzbuchhaltung genannt) gibt Auskunft über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens, während das interne Rechnungswesen die Aufgabe hat, durch Planung und Kontrolle das Unternehmen zu steuern. Die Finanzbuchhaltung umfasst neben den Konten für die Bilanz und GuV auch Konten für die Kreditoren-, Debitoren-, Anlagen-, Personal- und Lagerbuchhaltung. Nachfolgend wird der Fokus auf die Kreditorenbuchhaltung gelegt. In der vorliegenden Hausarbeit soll nun dargestellt werden, wie sich Kreditoren im SAP-System anlegen lassen. Beginnend mit allgemeinen Informationen zu SAP und dem SAP ERP-System werden anschließend die Definitionen und Aufgaben von Kreditoren bzw. der Kreditorenbuchhaltung erläutert. So wird dem Leser ein Einblick in die betriebswirtschaftlichen Grundlagen geboten, bevor auf das konkrete Anlegen eines Kreditors im SAP-System eingegangen wird. Dazu wird eine Klickanleitung erstellt, anhand derer die einzelnen Funktionen im SAP ERP-System erklärt werden.

*Betriebswirtschaftliche Einführung in die Anwendungskomponente Personalwirtschaft des Systems SAP R/3 mit Praxisbezug auf ein mittelständisches Unternehmen* Apr 25 2022 Bitte gehen Sie auf "Im eBook lesen" um nähere Informationen zum Inhalt dieser Studie erhalten zu können.

Integration von Fremdsystemen an SAP R/3 mit dem SAP Business

## Connector bei der Firma PPE Sep 30 2022 Inhaltsangabe:Einleitung:

Unter e-business versteht man nicht nur, mit einer statischen Homepage im World Wide Web präsent zu sein. Vielmehr meint e-business die „elektronische Abwicklung von Geschäftsprozessen und die möglichst vollständige Integration der bestehenden Backend- Systeme“. Auch wird die Fähigkeit, Geschäftsprozesse über das Internet abwickeln zu können, in den nächsten Jahren einer der entscheidenden Wettbewerbsmerkmale sein. Nicht zuletzt wegen der Verbreitung von e-business ist der Bedarf an integrierten Anwendungen und Unternehmensprozessen gerade in den letzten Jahren stark angestiegen. Die Gründe dafür liegen in der Situation der Unternehmen, die sich vermehrt der Herausforderung gegenüber sehen, unterschiedliche „Softwareinseln“ verknüpfen zu müssen. Eine erfolgreiche Implementierung eines ERP-Systems gilt mittlerweile als Grundvoraussetzung für die Teilnahme am e-business. Aber sowohl die unternehmensübergreifende Vernetzung vom eigenen ERP-System mit Fremdsystemen, wie auch die unternehmensinterne Problematik, verschiedenste Applikationen mit dem ERP-System zu integrieren, erfordert hohen Investitionsaufwand. Das Ziel liegt für ein Unternehmen zusammengefasst in der Schaffung einer „operativen IT-Basis mit hohem Automatisierungsgrad. Dies führt zur Optimierung von Geschäftsprozessen und letztlich zur Erhöhung der Profitabilität. Der Erreichung des Ziels steht jedoch ein nicht unerheblicher Integrierungsaufwand entgegen, was für viele Unternehmen eine der maßgeblichen Hürden auf dem Weg zum e-business darstellt. Auch SAP, als der weltweit größte Hersteller von ERP-Systemen, hat mit seinen Entwicklungen in der letzten Zeit gezeigt, dass die Wege des E-Business nur über die Integration vom R/3-System mit Fremdsystemen mittels nicht-proprietärer Schnittstellen führen. Der seit Ende 1999 verfügbare SAP Business Connector (SAP BC) bildet, aufgrund seiner offenen Technologie, „ein Fundament für alle B2B-Funktionen von mySAP.com“. Diese Diplomarbeit beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit der SAP Business Connector seiner Middleware-Rolle gerecht wird, als eine „plattformübergreifende, XML-basierte Integrationstechnologie, die eine Realtime-Integration von SAP-Anwendungen mit anderen Anwendungen über das Internet ermöglicht“.

Aus den aktuellen Praxisbedürfnissen die sich in der Firma PPE ergeben, wird die Problemstellung dieser Arbeit entsprechend angepasst. Der Business Connector soll im Rahmen eines Projektes seine [...] Entscheidungsunterstützung bei der Einführung der Standardsoftware SAP R/3 Oct 27 2019 Inhaltsangabe: Einleitung: In den letzten Jahren hat sich das Informationsmanagement immer mehr zu einem wettbewerbspolitischen Einsatzinstrument vieler Unternehmen entwickelt. Die im Bereich der Informationsverarbeitung bereitgestellten Informationen beeinflussen weite Teile des Unternehmens. Im Zuge der wachsenden Internationalisierung und der damit einhergehenden Forderung nach mehr Flexibilität und Kundenorientierung und den hinzukommenden rasanten Entwicklungen im Bereich der Technologie wird immer häufiger die Frage nach einer besseren DV-technischen Unterstützung der Unternehmenstätigkeiten aufgeworfen. In dieses Gebiet fällt auch die Frage nach der Entscheidung für den Einsatz einer bestimmten Software. Eine wichtige Entscheidung im Rahmen einer Softwareeinführung ist darin zu sehen, ob eine eigens angefertigte Individualsoftware oder aber eine auf dem Markt befindliche Standardanwendungslösung eingesetzt werden soll. Diese Entscheidung wird als Make-or-Buy-Entscheidung bezeichnet. Gerade Unternehmen, die im Fertigungsbereich tätig sind, ziehen in den letzten Jahren immer häufiger den Einsatz von Standardanwendungssoftware einer Eigenentwicklung vor. Dabei ist festzustellen, daß viele Unternehmen sich für eine Softwarelösung der SAP AG und hier speziell für den Einsatz des R/3-Systems entscheiden. Vor diesem Hintergrund soll in dieser Arbeit hinterfragt werden, welche Beweggründe die Unternehmen dazu bringen, sich für dieses Anwendungssystem zu entscheiden. Immer wieder fällt auf, daß diese Unternehmen eine Einführungsentscheidung zugunsten einer SAP-Lösung meist aus rein strategischen Beweggründen treffen, ohne konkrete stichhaltige Argumente zur Fundierung der Entscheidung bieten zu können. Oftmals wird in diesem Zusammenhang von einer sogenannten Bauch-Entscheidung" gesprochen. Die Argumentationsbasis vieler Unternehmungen läßt sich wie folgt darstellen: Andere Unternehmen derselben Branche arbeiten bereits erfolgreich auf der Basis dieses Systems und insofern kann eine Entscheidung zugunsten des Systems nicht falsch sein. Hier erfolgt eine

Orientierung an bereits erfolgten Installationen. Der Vorteil daran ist, daß man von den Erfahrungen der anderen Unternehmen profitieren kann. Diese Einstellung bezüglich einer Einführungsentscheidung läßt sich nicht zuletzt daran belegen, daß zahlreiche Unternehmen im Rahmen der praktischen Einführungsentscheidung der SAP-Software Wirtschaftlichkeitsaspekten eine geringe Bedeutung beimessen. Zu [...]

Kostenstellenrechnung mit SAP R/3 Oct 08 2020 Studienarbeit aus dem Jahr 2001 im Fachbereich Informatik - Wirtschaftsinformatik, Note: 2.0, Hamburger Universität für Wirtschaft und Politik (ehem. Hochschule für Wirtschaft und Politik) (Betriebswirtschaft), Veranstaltung: Grundkurs SAP/3, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit hat zum Ziel, dem Leser das Unternehmen SAP und sein weitverbreitetes Produkt SAP R/3 kurz vorzustellen und im speziellen die Möglichkeiten der Realisierung einer Cost Center bezogener Kostenplanung und -kontrolle aufzuzeigen. Dabei liegt der Schwerpunkt dieser Arbeit im Bereich der Kostenstellenrechnung. Die Möglichkeit der Budgetierung sowie Planung und Ist Verrechnung bleibt in dieser Arbeit aus Kapazitätsgründen außen vor und wird deshalb nicht behandelt. Dabei werde ich in drei schritten das Thema Kostenstellenrechnung mit SAP/R3 behandeln. Im ersten abschnitt werde ich das Unternehmen SAP vorstellen. Im zweiten Abschnitt werde ich in die Kostenrechnung etwas eingehen und den Zusammenhang zwischen Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostensträgerrechnung vorstellen. Im letzten Abschnitt werde ich speziell im SAP R/3 Controlling mit einem Beispiel Kostenrechnungskreis Kostenarten, Kostenstellen und Leistungsarten anlegen. Dieses Beispiel wurde mit dem SAP R/3 Release 4.6 C durchgeführt. Ich werde in diesem Beispiel dem Leser vorstellen wie die primäre und sekundäre Kostenarten angelegt werden. Des weiteren wird dann das Ziel sein die Kostenstellen im SAP R/3 System anzulegen. Zudem werde ich als letzten Schritt die Leistungsarten und Innenaufträge für Abgrenzung im SAP R/3 System mit einem Beispiel anlegen. Ich hoffe damit einen kleinen Überblick über die Kostenplanung im SAP System dargestellt zu haben. Ziel dieser Hausarbeit soll sein auch für mich in SAP R/3 sowie im Controlling Modul einen besseren Überblick zu bekommen.

SAP-R-3-Einführung Jul 05 2020

**SAP R/3 Modul PS - Projektssystem** Nov 20 2021 Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich BWL - Beschaffung, Produktion, Logistik, Note: 1,7, Hochschule Pforzheim (Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen), Veranstaltung: Logistik 3, Sprache: Deutsch, Abstract: Ohne die Unterstützung durch spezielle Software ist Projektmanagement heutzutage kaum mehr denkbar. Deshalb bieten zahlreiche Unternehmen entsprechende Software an - darunter auch SAP mit dem Modul SAP R/3 PS. Das in jeder Branche anwendbare System begründet seinen Erfolg vor allem in seiner Leistungsfähigkeit. So bietet SAP R/3 für jeden betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereich eigene Module, welche vollständig ineinander integriert sind. SAP R/3 ist somit ein ganzheitliches ERP3-System, welches alle betriebswirtschaftlichen Aufgaben darstellen kann. Mit dem Erfolg von SAP R/3 gewinnt auch das integrierte Projektssystem-Modul an Bedeutung, das bei der Planung, Durchführung und Steuerung von Projekten unterstützt. Im Folgenden versuchen die Autoren Steffen Wittenauer, Jan Hollmann und Marc Bülling einen Überblick über die integrierte Unterstützung des Projektmanagements durch SAP Projektssystem (PS) zu vermitteln.

Das Finanzmodul des Systems SAP R/3 Sep 18 2021 Studienarbeit aus dem Jahr 1999 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,3, Hochschule Bremen (FB Wirtschaft), Veranstaltung: Rechnungslegung und Controlling, Sprache: Deutsch, Abstract: Vor allen Dingen die steigende Komplexität von Wirtschaftsprozessen, verursacht durch eine zunehmende Globalisierung und Diversifikation, stellen an ein betriebswirtschaftliches Rechnungswesen erhöhte Ansprüche. Das System R/3 der SAP versucht, diesem Strukturwandel durch ein System betriebswirtschaftlicher Anwendungen gerecht zu werden. So umfaßt das Rechnungswesen die drei Teilbereiche Finanzbuchhaltung, Controlling und Treasury. Dabei ist der Einsatz des Systems nicht auf eine bestimmte Unternehmensgröße beschränkt. Es versucht, den Anforderungen einer kleinen Vertriebsniederlassung genau so gerecht zu werden wie einem Weltkonzern. So werden z.B. für die Bedarfe unterschiedlicher Branchen und Länder vorgefertigte Rechnungslegungssysteme in Verbindung mit unterschiedlichen Kontenplänen bereitgehalten. Das R/3-System erfüllt internationale Anforderungen der wichtigsten Industrienationen durch

Mehrsprachigkeit, flexible Währungsbehandlung und national angepasste Funktionen für Steuern, Berichtswesen und Zahlungsverkehr. Damit liefert SAP auch die Voraussetzungen für ein einheitliches, länderübergreifendes Rechnungswesen über das sogar Konsolidierungen großer internationaler Konzerne abgewickelt werden können. Vor diesem Hintergrund hat uns im Rahmen des Projektes besonders das Modul der Finanzbuchhaltung (FI) interessiert, weil es einen ergänzenden Bestandteil zu unseren anderen Schwerpunkten "Betriebliches Prüfungs- und Steuerwesen" und "Rechnungslegung" darstellt. Dabei haben wir uns zum Ziel gesetzt, tiefgehende Einblicke in das Rechnungswesen einer SAP-modulierten Finanzbuchhaltung zu gewinnen, den Aufbau und die Funktionsweise des Finanzmoduls zu verstehen sowie seine Möglichkeiten und Fähigkeiten im Hinblick auf die universelle Einsetzbarkeit auf n

### **Betriebswirtschaftliche Anwendungen mit SAP R/3® Jun 15 2021**

Das erfolgreiche Standardwerk für Studenten und Praktiker jetzt in neuer Form. Das Buch vermittelt grundlegende Begriffe und Techniken des R/3-Systems und seines modernen Umfeldes (Internet-Anbindung). Anhand von zahlreichen Beispielen und Szenarien werden die einzelnen Module von R/3, das Customizing, ABAP/4, ASAP, Projektsystem und SAP Office praxisorientiert vorgestellt und näher erläutert.

### **Datenmanagement in SAP R/3 A&D zur Verbesserung des**

**operativen Controllings** Jan 23 2022 Inhaltsangabe:Zusammenfassung: In der heutigen Zeit ist der Handlungsspielraum einer Unternehmung durch schnelle Veränderungen auf den verschiedenen Märkten gekennzeichnet. In allen Unternehmensbereichen ist eine zielorientierte Vorausschau, flexibles Handeln und eine andauernde, konsequente und systematische Überwachung insbesondere des Tagesgeschehens erforderlich. Ein Unternehmen muss der Lage sein, seine innerbetrieblichen Stärken und Schwächen genau analysieren zu können, um die Gründe für mögliche Leistungsdefizite zu erkennen sowie ungenutzte Potentiale aufzudecken und zur Verbesserung seiner betrieblichen Produktivität nutzbar zu machen. Hierzu verfügen alle größeren Unternehmen heute über mehr oder weniger ausgeprägte operative Systeme. Mit diesen steuern sie die Geschäftsprozesse in den Kernbereichen des Unternehmens, z.B. den Instandhaltungsprozess und

natürlich auch die unterstützenden Prozesse, wie z.B. das Controlling. Dazu werden meist ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning), wie z.B. SAP, verwendet. Gerade Großunternehmen haben oft das Problem, mit einer Überfülle an Daten zurechtzukommen zu müssen, ohne den Blick für das Wesentliche zu verlieren. Die Fülle von oft unqualifizierten, unvollständigen, nicht aktuellen und nicht standardisierten Daten bewirkt, verstärkt durch unübersichtliche Darstellungen und Reportings, dass logische Zusammenhänge verloren gehen und das Erkennen von Schwachstellen erschwert wird. Im Rahmen der D-Check-Initiative des Lufthansa-Konzerns - an der sich die Lufthansa CityLine mit den D-Check-Projekten „Be Excellent“, „Challenge 2000+“ und „Jonas“ beteiligt hat - wurden alle Bereiche und besonders die Hauptprozesse des Unternehmens einer eingehenden Prüfung unterzogen. Als Ergebnis dieser Prüfung wurde für die Bereiche Instandhaltung, Materialwirtschaft und kaufmännische Verwaltung das Projekt „Jonas“ (Join Our New Application System) ins Leben gerufen. Im Rahmen dieses Projekts wurden alle wesentlichen Prozesse und Funktionen der genannten Bereiche überarbeitet. Mit dieser Optimierung sind eine ganze Reihe von Maßnahmen verbunden, die das Unternehmen fit für die Zukunft machen sollen. Dazu zählen vor allem die Verbesserung der Transparenz und die Optimierung der Prozesse. Ziel ist es, die Flexibilität des Unternehmens zu erhöhen und damit seine Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Verbunden mit diesem Reengineering soll eine neue Software eingeführt werden. SAP R/3 A&D ist eine integrierte [...]

**Der Nutzen von ERP-Systemen** Aug 18 2021 Auf der Basis eines organisationstheoretischen Konzepts und einer umfangreichen empirischen Untersuchung zeigt Heiko Mauterer, dass die größten Vorteile auf der Geschäftsprozess-Ebene entstehen, dass sie auf der Arbeitsplatz- bzw. User-Ebene hingegen relativ gering sind. Der bedeutendste Nutzenzuwachs lässt sich realisieren, wenn die Altsysteme möglichst konsequent abgelöst werden und die ERP-Software möglichst wenig modifiziert werden wird.

Grundkurs SAP R/3® Jan 11 2021 Besonderer Vorzug dieser Einführung SAP R/3 Enterprise ist die Orientierung an einer durchgängigen Fallstudie. Die Fallstudie umfasst alle wichtigen

Geschäftsprozesse aus den Bereichen Vertrieb, Materialwirtschaft, Produktion, Controlling, Finanzbuchhaltung und Anlagenwirtschaft. Die Fallstudie wird auf der Basis des Releases SAP R/3 Enterprise (4.7) durchgeführt. Eine Einführung in die Struktur und Neuerungen der mySAP ERP-Version werden in einem Kapitel aufgezeigt.

Betriebswirtschaftliche Anwendungen des integrierten Systems SAP R 3  
Aug 30 2022

*Betriebswirtschaftliche Anwendungen mit SAP R/3®* Mar 13 2021 Das erfolgreiche Standardwerk für Studenten und Praktiker jetzt in neuer Form. Das Buch vermittelt grundlegende Begriffe und Techniken des R/3-Systems und seines modernen Umfeldes (Internet-Anbindung). Anhand von zahlreichen Beispielen und Szenarien werden die einzelnen Module von R/3, das Customizing, ABAP/4, ASAP, Projektssystem und SAP Office praxisorientiert vorgestellt und näher erläutert.

*Das Projektmanagement eines globalen SAP System-Rollout* May 03 2020 Akademische Arbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Unternehmensführung, Management, Organisation, Note: 1,3, Fachhochschule Koblenz - Standort RheinAhrCampus Remagen, Veranstaltung: Organisation/Wirtschaftsinformatik, Sprache: Deutsch, Abstract: SAP bietet als weltweit führender Hersteller betriebswirtschaftlicher Standardsoftware eine Möglichkeit zur Realisierung der übergeordneten Ziele. Daher verwundert es nicht, dass in der jüngeren Vergangenheit die Anzahl internationaler SAP-Projekte rasant zugenommen hat. Die Komplexität solcher Projekte mit globalem, multinationalem Charakter ist allerdings weitaus höher, als die eines nationalen SAP-Einführungsprojekts. In der vorliegenden Arbeit wird beschrieben, wie mit den technisch-organisatorischen Herausforderungen und Problemstellungen im Projektmanagement eines globalen SAP System-Rollout verfahren werden kann. Die Zielsetzung muss hierbei lauten, eine möglichst effiziente und wirtschaftliche Zielerreichung des geplanten Projekts sicherzustellen. Die Multinationalität eines solchen Projekts, sowie die Vorgehensweise eines Rollout bei der globalen SAP Systemeinführung stellt das gesamte Projektteam neben den ohnehin vorhandenen Aufgaben vor zusätzliche Herausforderungen. Es sind zusätzliche Faktoren im Projektmanagement eines Rollout zu berücksichtigen, die bei einer normalen SAP-

Implementierung in einem deutschen Unternehmen vernachlässigt werden können. Hierzu zählen beispielsweise unterschiedliche Sprachen, die Berücksichtigung unterschiedlicher Zeitzonen, Reisetätigkeiten des Projektteams, länderspezifische Verfahren zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, steuerliche Besonderheiten usw. All diese Aspekte erhöhen die Komplexität eines Rollout gegenüber anderen Einführungsprojekten und verlangen besondere Berücksichtigung in der Projektdurchführung.

### **Das Customizing des FI-Moduls im SAP ERP-System** Feb 21 2022

Bachelorarbeit aus dem Jahr 2015 im Fachbereich BWL -

Unternehmensführung, Management, Organisation, Note: 1,9, FOM

Hochschule für Oekonomie & Management gemeinnützige GmbH,

Frankfurt früher Fachhochschule, Sprache: Deutsch, Abstract: Das

Customizing stellt die Anpassung einer Standardsoftware an die

individuellen Bedürfnisse der Unternehmen dar. Jedes Unternehmen das

ein ERP-System einsetzt muss diese Anpassungen vornehmen.

Dementsprechend wichtig ist es, zu wissen was Customizing ist und

warum es bei einer Softwareeinführung elementär ist. Ebenso relevant

ist das Wissen über die Funktionsweise des Customizings. Das Ziel

dieser Arbeit besteht darin, einen umfangreichen Überblick über die

individuelle Adaption betrieblicher Standardsoftware, beispielhaft

gezeigt anhand SAP ERP, durch Customizing zu geben. Der Aufbau

dieser Arbeit ist so gewählt, dass zunächst die Grundlagen erörtert

werden, um später detaillierte Informationen über das Customizing

geben zu können. Das umfangreiche Grundlagenkapitel besteht aus der

Einführung in die ERP-Systeme bis hin zum technischen Aufbau eines

SAP ERP-Systems. Das Wissen über den Aufbau eines SAP-Systems ist

nötig, um das Customizing verstehen zu können. Dieses wird darauf-

folgend im Hauptteil dieser Arbeit behandelt. Hierbei wird grundlegend

definiert, um was genau es sich bei Customizing handelt und warum

modulübergreifendes Customizing für eine hohe Systemzuverlässigkeit

notwendig ist. Abschließend werden das Financial Accounting (FI)-

Modul des SAP ERP-Systems und grundlegend-e Einstellungen darin

anschaulich erläutert. Customizing ist nur bis zu einem gewissen Grad

möglich, deswegen werden die Grenzen des Customizings gesondert

betrachtet und im vierten Kapitel aufgezeigt. Abbildung 1 stellt den

Aufbau und die inhaltlichen Zusammenhänge dieser Bachelorarbeit dar. Aufgrund der Komplexität und der Vielzahl von Möglichkeiten, Einstellungen vorzunehmen, wird im Rahmen dieser Bachelorarbeit nur ein kleiner Überblick über Customizing-Einstellungen gegeben. Sie soll nicht als Customizing-Anleitung dienen, sondern vielmehr ein Gefühl dafür vermitteln, was generell unter Customizing-Einstellungen zu verstehen ist und welche Auswirkungen auf das Systemverhalten sie haben können. Bei jeder Einführung eines SAP-Systems müssen notwendige Customizing-Einstellungen individuell bewertet werden, denn jedes System hat ein anderes Umfeld sowie andere Einflüsse.

**Umsetzung Der Datenarchivierung Im Sap-Erp-System** Mar 25 2022  
Die massenhafte Erstellung von Informationen und damit Daten schreitet immer weiter voran. Nach einer Studie der "School of Information Management and Systems" hat die Menschheit im Jahr 2002 neue Informationen in einer Gesamtmenge von fünf Exabyte erzeugt. 1999 betrug diese Menge noch zwei Exabyte. Dieser Trend wird höchstwahrscheinlich nicht rückläufig sein und findet sich auch in betriebswirtschaftlicher Software wieder. So war ein SAP-System im Terabyte-Bereich vor einigen Jahren noch eine Seltenheit, heute gibt es viele Unternehmen, die ein System mit dieser Größe betreiben. Da in diesem Zusammenhang die Bedeutung der Datenarchivierung gestiegen ist, widmet sich dieses Buch der Umsetzung eines Archivierungsprojektes im SAP-ERP-System. Das Buch betrachtet alle Facetten eines Archivierungsprojektes, von der Projektplanung bis zur Nachbetreuung, und berücksichtigt auch verwandte Themen wie steuerliche Aspekte oder die Reorganisation der Datenbank. Dabei soll das Buch nicht als technische Dokumentation verstanden werden, sondern vielmehr zur Einarbeitung in das Thema dienen. Somit richtet sich dieses Buch an ein relativ breites Publikum vom Manager bis zum Mitarbeiter, der die Archivierung technisch umsetzt. Für Projektverantwortliche und Manager, die bei der Umsetzung eines solchen Projektes entscheiden müssen, liegt das Hauptaugenmerk auf den Vor- und Nachteilen des Projektes. Für Projektleiter und Mitarbeiter, die das Archivierungsprojekt umsetzen, soll die Herangehensweise und eventuell auftretende Probleme im Projekt beschrieben werden. Neben der allgemeinen technischen Erklärung der Umsetzung befindet sich im

Anhang eine detaillierte technische Dokumentation, die die Umsetzung des Projektes bei arvato dokumentiert. Dieser Aspekt der Dokumentation des bei arvato Geleisteten nimmt einen hohen Stellenwert in dem Buch ein.

**Vertrieb und Workflow mit SAP R/3®** Aug 25 2019 Das Buch vermittelt grundlegende Begriffe und Techniken des R/3-Systems und seines modernen Umfeldes (Internet-Anbindung). Anhand von zahlreichen Beispielen und Szenarien werden die Vertriebs-, Workflow- und Internet-Module von R/3 praxisorientiert vorgestellt und näher erläutert. Zum Band gibt es einen kostenlosen Online-Service.

*Logistikprozesse mit SAP R/3®* Dec 30 2019 Das in sich geschlossene Kurskonzept des Buches ist sowohl für Lehrveranstaltungen als auch für das Selbststudium geeignet. Profitieren Sie von dem guten Überblick, den soliden Grundlagen und vor allem dem durchgängigen Fallbeispiel. Zusammenhänge zwischen den SAP-Modulen MM, PP, SD und FI werden ebenso verständlich und praxisnah dargestellt wie die betrieblichen Zusammenhänge. Alle Übungen bauen konsequent aufeinander auf. Die verwendete Modellfirma ist bewusst sehr übersichtlich gehalten und kann in ca. ½ Tag eingerichtet werden. Der Online-Service enthält Musterlösungen zu den Aufgaben und wird bei Bedarf weitere wichtige Informationen bieten.

**SAP R/3-System: Erfolgsfaktoren, Einsatzerfahrungen,**

**Zukunftsperspektiven** Mar 01 2020 Studienarbeit aus dem Jahr 1999 im Fachbereich Informatik - Wirtschaftsinformatik, Note: 1,3, Hochschule Bremen (FB Wirtschaft), Veranstaltung:

Wirtschaftsinformatik, Sprache: Deutsch, Abstract: Der immer stärkere Wettbewerbsdruck erfordert von Unternehmen eine flexiblere und durchgängigere Gestaltung ihrer Geschäftsprozesse. Ohne Unterstützung von einem EDV-System ist es heute kaum möglich. Das integrierte R/3-Softwarepaket von SAP AG wird heute weltweit als neue Softwarebasis für die Abwicklung von Geschäftsprozessen installiert. R/3 ist das Produkt der dritten Generation von SAP, das inzwischen den Weltmarkt für betriebliche Standardsoftware dominiert. "R" symbolisiert für die "Realtime"- Datenverarbeitung und bedeutet, dass die Informationen vom Computer unmittelbar nach der Eingabe verarbeitet werden und sofort unternehmensweit zur Verfügung stehen. Das gewährt den

schnellen Informationsaustausch und einen nach Bedarf orientierten Informationszugriff. Die integrierte Lösung erlaubt eine Einheitlichkeit und Durchgängigkeit aller verwalteten Daten, wodurch die Geschäftsprozesse unternehmensweit einheitlich abgebildet werden können. Im weiteren möchte ich die Erfolgsfaktoren des R/3-System beschreiben, die den Aufstieg der Software zum Marktführer bewirkten, einige Praxiserfahrungen bei der Einführung der R/3 darstellen, die sowohl positive Eigenschaften als auch Schwachstellen der Software enthalten, sowie Zukunftsperspektiven mit dem Trend in der Weiterentwicklung von R/3 skizzieren.

### **Entwicklung eines Leitfadens zur systematischen Anbindung von SAP-R/2 / ADABAS an SIRON/E unter MVS anhand ausgesuchter Dateien**

Jun 23 2019 Inhaltsangabe: Zusammenfassung: Seit 1989 wird in der Revisionsabteilung der Stadtwerke Hannover AG das Retrievalsystem SIRON/E, derzeit in der Version 94. 1, der Ton Beller GmbH genutzt, um Datenbestände unterschiedlicher DV-Systeme bedarfsgerecht auszuwerten. Ziel dieser Arbeit war es, einen Leitfaden zur systematischen Anbindung von SAP-R/2-Dateien an das SIRON/E-System zu entwickeln, so daß die Ergebnisse für Dritte nutzbar sind. Die Anbindung als notwendige Prämisse der Auswertung umfaßt die Definition des Zugriffs und das Bereitstellen einer Testumgebung, die als Mindestvoraussetzung für SAP-Auswertungen unter SIRON angesehen werden kann. Ausgewählt wurden einige Stamm- und Belegdateien wie z.B. MARA, LIFA und ABEZ, um die Besonderheiten der verschiedenen SAP-Zugriffsmethoden aufzuzeigen. Die Definition eines 'erweiterten RM-Bereichs' beinhaltet Dateien der SAP-Module RA, RK und RF als 'Zulieferer' für RM. Das Thema mußte sehr eng gefaßt werden, da die Ergebnisse bei Verwendung eines anderen DBMS oder Betriebssystems differieren. Eine Portierung ist jedoch prinzipiell möglich. Diese Arbeit ist sowohl für SIRON-Anwender interessant, die sich bereits im R/2-Umfeld bewegen als auch für Firmen, die den Einsatz von SIRON erwägen und die Probleme, die sich mit dem Einsatz eines solchen Systems in 'nicht perfekten und großen Informationsreservoirs und signifikant spezifischen Datenbankstrukturen ergeben, erkunden möchten. SIRON ist ein sehr gutes Retrievalsystem und besticht gegenüber Systemen wie z.B. IDEA durch seinen direkten

Kontakt zum Host. Während z.B. die IDEA-Nutzung im SAP-R/2-Umfeld zuvor abhängig ist von einer Selektion auf dem Host und der Bereitstellung von Datenextrakten, kann über SIRON auf alle relevanten Daten bzw. Datenquellen direkt zugegriffen werden. Die Gefahr der 'Unterschlagung' von relevanten Daten und der Abhängigkeit von Fachbereichen hinsichtlich der Datenextrahierung ist nicht gegeben. Der integrative Gedanke des SIRON-Systems mit seinen hervorragenden Präsentationswerkzeugen und seiner zentralen Zugriffsverwaltung (verteilte Zugriffe, Kataloge, Anwendungen/Abfragen) ist ein unschätzbare Vorteil bei der Realisierung von Plausibilitäten, Entwicklung von Abfragen, die lediglich auf Abweichungen aufgebauter Indikatoren (Kennzahlen) reagieren (Exception Reporting) und Optimierung von Stichproben. Trotzdem können und müssen auch hier kritische Punkte aufgezeigt werden. Bei der Stadtwerke Hannover AG wurden bereits - [...]